

Umbau der Kreisklinik:**8 Millionen Euro investiert**

Berchtesgaden – Seit dem Jahr 2011 zogen sich die Umbauarbeiten mit umfangreichen Baumaßnahmen an der Kreisklinik Berchtesgaden hin. Nach den Bauabschnitten mit der Installierung einer geriatrischen Rehabilitation und einer energetischen Sanierung folgte der dritte Bauabschnitt mit wesentlichen technischen Neuerungen. Der ursprüngliche Kostenansatz lag bei 8,1 Millionen Euro, nun jedoch belaufen sich die Gesamtkosten voraussichtlich auf 7,85 Millionen Euro.

Ein wichtiges Kriterium war die Schaffung eines barrierefreien Zugangs, der mit einer sehenswerten Brücke und einem Aufzug geschaffen wurde. Zugunsten der Patientenfreundlichkeit verlegte man die Besucherinformation in den Eingangsbereich, die Cafeteria grenzt nun direkt an die Eingangshalle und die Bibliothek wurde in die Räume der ehemaligen Cafeteria versetzt.

Im ersten Obergeschoss des Südbaus wurden die Behandlungsräume der orthopädischen Belegabteilung umgebaut. Neu gestaltet wurde auch die gynäkologische Praxis. Vor dem Umbau der Operationssäle schuf man im Bereich der Intensivstation einen Übergangs-OP. In der ersten Bauphase waren bereits die Außenanlagen neu konzipiert und eine barriere-

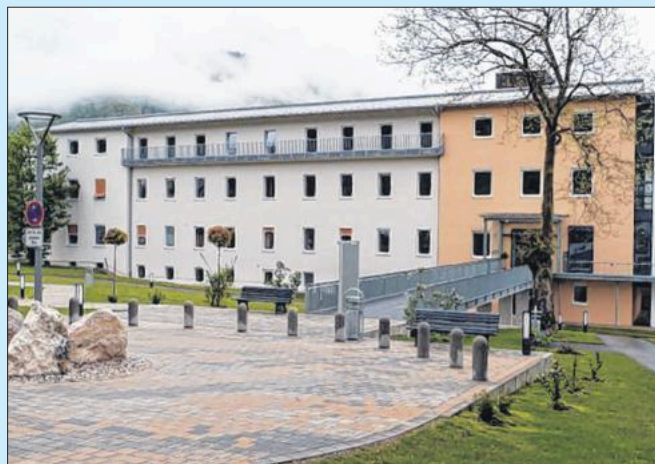
freie Parkanlage geschaffen worden.

Im September 2012 begannen die Baumaßnahmen und die Komplettrenovierung des gesamten OP-Bereiches. Der Förderverein »Freunde der Kreisklinik Berchtesgaden« stiftete für den Aufwachraum die LED-Wand und Deckenbilder. Im August 2013 erfolgte in nur drei Tagen der Umzug in die neuen Operationssäle.

Der Computertomograf (CT) wurde aus dem ersten Obergeschoss in das Erdgeschoss neben die Röntgenabteilung umgesiedelt beziehungsweise ein neuer CT eingebaut.

Die Röntgenabteilung wurde an die diagnostische und interventionelle Radiologie des Klinikums Traunstein von Chefarzt Dr. Wolfgang Weiß angeschlossen. Im Zuge der Umbauarbeiten musste die Raumaufteilung der alten Kapelle verändert werden. Der Einbau einer neuen Sakristei wurde im hinteren Raumabschnitt vorgenommen. Neu konzipiert hat man auch das Kapellenfoyer und die Zugangstür. Aus Mitteln des Ordinariats und der Kliniken AG Südostbayern erfolgte die Erneuerung der liturgischen und räumlichen Ausstattung der Krankenhauskapelle. Die Einweihung der umgestalteten Kapelle erfolgt durch das Ordinariat zu einem späteren Zeitpunkt.

Christian Wechslinger



Außen wie innen präsentiert sich die Kreisklinik Berchtesgaden jetzt in neuem Gesicht.

Foto: Anzeiger/Wechslinger